



News

aus dem Schulhaus

30.08.2021

Jedes neue Schuljahr ist verbunden mit einem Kommen und Gehen.

Blicken wir kurz zurück auf das Ende des vergangenen Schuljahres. Auf Grund der Corona-Bestimmungen konnte die feierliche Ausschulung nicht im ehrwürdigen Kloster stattfinden. Also Sporthalle mit Basketballkörben und Siegerpodest als Alternative genutzt. Frau M.Wronski, Floristin im hiesigen "Bobbys Blumeneck", verzauberte die kahle Halle. Ein wunderschönes Blumenarrangement in den Farben weiß und grün schuf den feierlichen Rahmen. Ermöglicht wurde diese Gestaltung durch die finanzielle Unterstützung des Schulvereins. Diesem und Frau Wronski ein riesiger Dank.

Die Klasse 10 sowie eine Schülerin und 9 Schüler der Klassenstufe 9 wurden feierlich in die schulische oder berufliche Zukunft verabschiedet. Abschlussbeste war Celina Bordihn, die sich in das Ehrenbuch der Schule eintragen durfte.

Abschied mussten wir auch von einem lieben Kollegen nehmen. Herr Schulz unterrichtete viele Schülerinnen und Schüler in den Fächern Sport und Geografie. Mit Disziplin, Achtung und einem passenden Scherz schaffte er es, Wissen zu vermitteln und ein sehr gutes Lehrer-Schüler-Verhältnis aufzubauen. Viele Ehemalige haben Herrn Schulz auch als einen umsichtigen und immer helfenden Klassenlehrer kennen und schätzen gelernt. Bei dem Titel "Time to say goodbye" standen Lernende und Lehrende Spalier mit Geografiekarten, Rosen, kleinen Geschenken. Ein letzter, ein sehr emotionaler Gang im Schulflur. "Alles Gute, lieber Kollege a.D."

Der Blick nach vorn ist ein Blick zu unseren neuen Erstklässlern, die in den Klassen 1abc lernen werden. "Fühlt euch herzlich willkommen und habt ganz viel Freude bei den vielen neuen Dingen. Lernt fleißig. Seid nicht traurig, wenn mal nicht alles ganz toll läuft. Habt Spaß mit euren alten Freunden aus dem Kindergarten und den vielen neuen Kindern in eurer Klasse. Wenn ihr mal nicht weiter wisst, sprecht bitte einfach uns Erwachsene an. Wir werden einen Weg finden. Alles Liebe euch."

Neu an der Schule am Schaalsee sind auch 3 Kolleginnen. Allen wünschen wir Freude und Erfolg bei der Arbeit in unserem schönen, aber auch anstrengenden Beruf. (PS: Wo gibt es schon nur Schönwetter?)

Die momentanen Inzidenzwerte in unserem Landkreis machen es auch möglich, dass externe Kräfte wieder im Schulhaus gesichtet werden. So gibt es bereits eine Menge Projekte über die Schulsozialarbeit. Beispielsweise "Achtung Auto" mit dem ADAC Schwerin oder das Projekt "Busschule" mit der Polizei Hagenow und einem Busunternehmen der Region. Alle Angebote liefen je 2 Stunden für die Klassen 6ab bzw. 2abc. Für die 27 Schüler der Klasse 10 gab es ein Bewerbungstraining, durchgeführt durch Aus- und Weiterbildung Jessenitz-Werk.

In der Gedenkstätte im Ehrenhain, in der bekanntlich jedes Jahr Schülerinnen und Schüler an den Steinen arbeiten, gibt es wieder Schmierereien zu entdecken. Am großen Mahnmal zum Gedenken der Opfer der 2 Weltkriege haben sich wieder Schmierfinken !!!! verewigt. Bitte nicht weggucken, wenn dort einige Kinder, Jugendliche ihr Unwesen treiben. Rufen Sie die Polizei an. Auch der Weg

von der Sporthalle zur Grundschule wird teilweise massiv angegriffen, Schmierereien und Verschmutzungen unfeinster Art sind dort fast tägliche Hinterlassenschaften im Bereich der dort stehenden Bank.

Jeder weiß sich prinzipiell gut zu benehmen,solange er nicht in gewissen Gruppen unterwegs ist.

Hoffen wir auch für diese Menschen auf eine Änderung des Verhaltens.

H.Kullak